

Mitarbeitende stellen sich vor

Nadia Brechbühl

Naturliebend, Feriengeniesserin mit Büssli und Velo – probiert gerne Neues aus.

Meine Berufsbezeichnung:
Sachbearbeiterin Sekretariat

Meine Aufgabenbereiche als Mitarbeitende:

Kommunikation, Gemeindegliederverwaltung, Jahresplanung und -koordination, Administration Freiwillige, Protokollführung Sozial- und Kollektenkommission und allgemeine Sekretariats-Aufgaben

Was mich motiviert, in der Kirche zu arbeiten:

Gemeinsam im Leben unterwegs zu sein, mit Höhen und Tiefen getragen von der Christus-Botschaft.

Diese Arbeit macht mir besonders Freude:

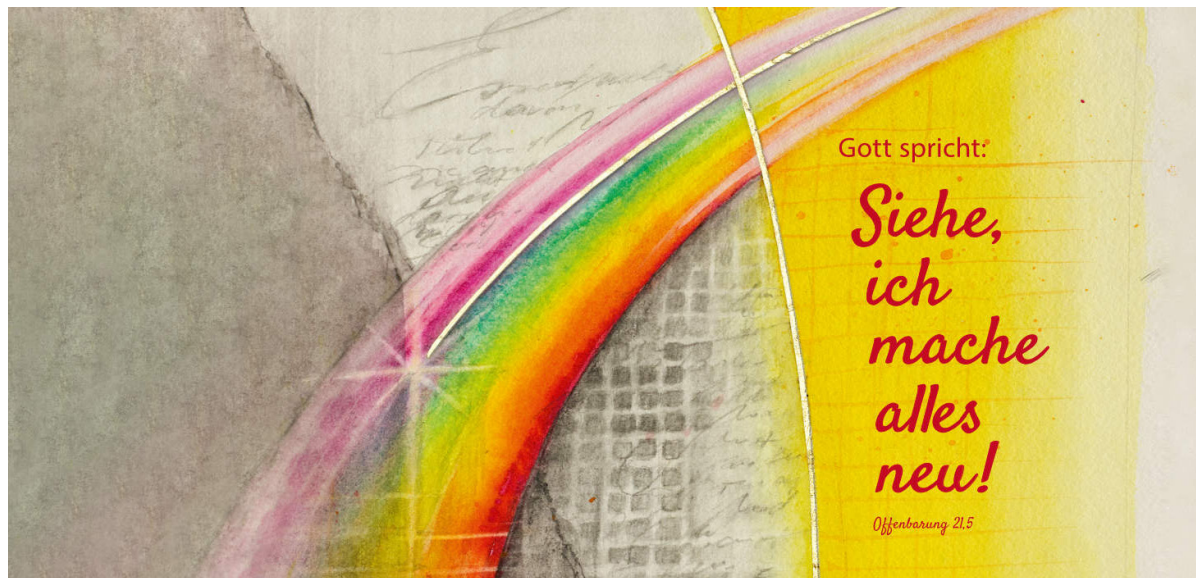
Zu sehen, wie sich die Jahresplanung Stück für Stück wie ein Puzzle zusammenfügt.

Vielen Dank, liebe Nadia, für Deine wertvolle Arbeit im Sekretariat und für Dein umfassendes Engagement für unsere Kirchgemeinde!



Foto: Mathias Brechbühl

«Siehe, ich mache alles neu!» – Gedanken zur Jahreslosung 2026



Bildquelle: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambimbach.de

Das alte Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt. Was wird es bringen – Herausforderungen, Glücksmomente, beides? Wir wissen es nicht. Doch gerade im Übergang vom Alten zum Neuen will ich mich an Gottes Versprechen festhalten: Mit ihm kann alles gut werden, auch dort, wo der Weg noch ungewiss ist.

«Siehe, ich mache alles neu!» – so lautet die Losung zum neuen Jahr 2026 (Offenbarung 21,5). Johannes empfängt diese Vision auf der griechischen Insel Patmos, wohin er wegen seines Bekenntnisses zu Jesus Christus verbannt wurde. Seine Worte sind Zuspruch und Ermutigung für die sieben verfolgten und verunsicherten kleinasiatischen

Christengemeinden. Sie sagen: Gottes Macht reicht weiter als jede Bedrängnis.

Denn dieses «Ich mache alles neu» lenkt den Blick zurück auf Gottes Schöpferkraft. Schon im ersten Kapitel der Bibel wird erzählt, wie sein Wort Leben hervorbringt – und wie er alles Geschaffene als «sehr gut» ansieht (1. Mose 1,31). Im Regenbogen der Künstlerin Stefanie Bahlinger spannt sich dieser Bogen von der Schöpfung bis zur verheissenen Neuschöpfung. Auch wenn wir Menschen Gottes Weg immer wieder aus den Augen verlieren und trotz allen dunkeln Kapiteln, die wir aufschlagen, bleibt er seinem Bund treu und schreibt

seine Geschichte mit uns Menschen weiter. So fügt sich ein goldenes Kreuz in den Regenbogen ein. Es erinnert an Jesu Leben, Sterben und Auferstehung. Und es sagt uns: Der Tod hat nicht das letzte Wort, neues Leben ist möglich.

Gottes Zusage leuchtet farbenfroh über der Jahreswende: «Siehe, ich mache alles neu!» Der Regenbogen und das Kreuz bleiben Zeichen dafür, dass Gott seinen Weg mit uns weitergeht – auch im neuen Jahr. Möge Ihnen dieses Versprechen Hoffnung und Zuversicht schenken und Sie getrost in das kommende Jahr führen. «Bhüet Sie Gott.»

Stefanie Porš, Pfarrerin

Gottesdienst zum neuen Jahr

Donnerstag, 1. Januar, 17 Uhr, Kirche

Neujahrsansprache: Georg Schmid, Präsident Kirchenpflege

Pfarrerin Stefanie Porš

Musik: Andreas Zwingli, Orgel, und Alfred Baumgartner, Trompete

Im Anschluss: Apéro

Dieses Jahr lernen
Sie im rütipp
unsere Mitarbeitenden
näher kennen.



Bringen Sie Ihr Talent ein – wir suchen genau Sie!

Durch Ihren freiwilligen Einsatz gestalten Sie das Gemeindeleben vor Ort aktiv mit. Sie sind Teil einer Gemeinschaft, lernen Neues kennen, begegnen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und fördern ein lebendiges Miteinander. – Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten stellen wir dieses Jahr im rütipp vor.

Mitwirkung im AKKU Gottesdienst



Beschreibung

Im AKKU-Team gestalten Freiwillige gemeinsam mit der Pfarrperson den Gottesdienst inhaltlich mit. Sie wählen das Thema aus, entwickeln zentrale Elemente und übernehmen – je nach Interesse und Möglichkeit – Aufgaben wie das Präsentieren eines Anspiels, das Vortragen der Schriftlesung oder die Mitgestaltung weiterer Gottesdienstelemente.

Anforderungsprofil

Freude am kreativen Mitgestalten von Gottesdiensten sowie Interesse am Austausch über Glaubens- und Lebensthemen.



Zeitlicher Aufwand

Je nach Engagement wirken Sie pro Jahr an rund vier Gottesdiensten mit, inklusive der dazugehörigen Vorbereitungstreffen.

Gewinn

Mehr Sicherheit im Auftreten, bereichernde Begegnungen und vertiefende Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensthemen. Wertschätzung in Form eines Dankesanstosses.



Interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Pfarrerin Stefanie Porš: stefanie.pors@refrueti.ch

Rückblick auf die Kirchgemeindeversammlung

Am 7. Dezember durften wir 51 Stimmberechtigte im Tüchelsaal begrüßen. In einer angenehmen Atmosphäre führte Georg Schmid durch die Traktanden. Ein wichtiges Thema war die Wertschätzung der geleisteten Arbeit der Kirchenpflege: Da die Aufgaben komplexer geworden sind, stimmte die Versammlung einer Anpassung der Entschädigung für die Kirchenpflege sowie dem Teuerungsausgleich solidarisch zu.

Jürgen Meier führte anschliessend durch das Budget 2026. Er zeigte auf, dass die finanzielle Planung aufgrund gestiegener Aufwände durchaus herausfordernd war. Dank der Berücksichtigung des

Finanzausgleichsbeitrags konnte der Versammlung jedoch ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert werden. Das Budget sowie der unveränderte Steuerfuss von 14% wurden daraufhin angenommen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Versammelten unter anderem über die Sanierung des Pfarrhauses Eschenmatt und den erfreulichen Stand der Pfarrwahlkommission informiert – wir haben eine Pfarrperson gefunden. Ein herzliches Dankeschön an alle Anwesenden für das Vertrauen und das Mitdenken!

Für die Kirchenpflege:
Simeï Steiner

Liebe Freiwillige in unserer Kirchgemeinde

Unser grosser Dank gilt euch allen, die ihr euch mit Zeit, Energie, Kreativität und Liebe in unsere Kirchgemeinde einbringt. Euer Engagement – sichtbar oder im Stillen, regelmässig oder punktuell – trägt unsere Gemeinschaft und macht sie lebendig.

Ob im Gottesdienst, beim Kirchenkaffee, beim Chilezmittag, in der Kinder- und Jugendarbeit, bei Seniorennachmittagen und in den Seniorenferien, in der Musik, im Besuchsdienst, bei Anlässen, in sozialen Projek-

ten oder im Hintergrund: Jede einzelne Mitarbeit bedeutet einen wertvollen Beitrag für unser gemeinsames Wirken.

Danke, dass ihr euch engagiert!
Danke, dass ihr mit anpackt!
Danke, dass ihr Glaube und Gemeinschaft erfahrbar macht!

Möge Gottes Segen eure Tätigkeit und unsere Gemeinde auch im neuen Jahr begleiten!

Für die Kirchenpflege:
Georg Schmid



Ferienplauschtage: kids camp HolzBauWelt

Montag, 16. bis Donnerstag, 19. Februar, 9–15.30 Uhr, Kirche



Ein Bauabenteuer wie aus der Bibel wartet auf Kinder der 1. bis 4. Klasse während der Projektwoche im Zürcher Oberland. Ausgestattet mit 80 000 Holzklötzen dürfen die Kinder fantasievolle Bauwerke entwerfen und errichten. Begleitend dazu tauchen sie in spannende biblische Geschichten ein, die thematisch zum Bauen passen.

Den feierlichen Abschluss bildet am 19. Februar eine Vernissage mit Apéro in der Kirche. Dazu sind alle Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen. Dort können die entstandenen Kunstwerke

bestaunt werden – und natürlich auch das grosse Einsturzspektakel. Andi Grossmann vom Bibellesebund, zahlreiche Freiwillige sowie Pfarrerin Stefanie Porš freuen sich auf viele kleine und grosse Baumeisterinnen und Baumeister.

Stefanie Porš, Pfarrerin

.....
Kosten für die Ferienplauschtage: CHF 90.– inklusive T-Shirt, Znüni, Mittagessen und Zvieri

Information und Anmeldung auf www.projektwoche.ch
.....

Suchen Sie ein neues Berufsfeld? Ausbildung und Stelle als Katechet:in

Können Sie sich vorstellen, unsere Unti-Kinder zu begleiten und zu unterrichten? Ab Sommer 2026 suchen wir Verstärkung für unser Katechetik-Team. Gleichzeitig startet ab Sommer 2026 bei der Landeskirche eine berufsbegleitende Katechetik-Ausbildung.

Sind Sie interessiert und möchten mehr erfahren? Die Infoveranstaltung dazu findet am 29. Januar von 17.30 bis 19 Uhr per Zoom statt. Sie ist Voraussetzung für den Start der Ausbildung.

Wenn Sie schon ausgebildete Katechetin oder Katechet sind, und sich vorstellen können, für uns zu arbeiten, dürfen Sie sich ebenfalls für weitere Informationen melden.

**Corinne Frommenwiler,
Kirchenpflege**

Auskunft bei Fragen:

Katechetin Angelika Günther,
076 469 23 42,
angelika.guenther@refrueti.ch
oder Corinne Frommenwiler,
corinne.frommenwiler@refrueti.ch

PREDIGTTEXT GOTTESDIENST

Aus Kostengründen veröffentlichen wir die Bibelstelle zum Gottesdienst nicht mehr im Zürcher Oberländer. Stattdessen finden Sie den jeweiligen Predigttext neu auf unserer Website unter refrueti.ch beim entsprechenden Gottesdienst. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse.

Beliebter Treffpunkt am Weihnachtsmarkt – ein Rückblick

Der Tüchelsaal war ein gefragter Ort am Weihnachtsmarkt. Ob für einen wärmenden Punsch, ein leckeres Mittagessen oder ein gemütliches Gespräch bei Kaffee und Kuchen – viele Besucher nutzten den festlich dekorierten Saal zum Verweilen.

Am Nachmittag traf sich der Förderverein der reformierten Kirche zum Stammtisch. Die Jugendarbeiter berichteten über die aktuelle Arbeit im Newland. Dieser Austausch wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Die Märt-Beiz lebte in diesem Jahr vom grossartigen Einsatz der jun-

gen Erwachsenen aus dem Newland. Sie bedienten am Buffet, erledigten den Abwasch und sorgten dafür, dass der Saal am Ende wieder aufgeräumt war. Allein an diesem Tag kamen so beeindruckende 50 Stunden Freiwilligenarbeit zusammen. **HERZLICHEN DANK** für euren grossartigen Einsatz! Ein ebenso grosses Dankeschön geht an den Gewerbeverein für die Organisation des gesamten Weihnachtsmarktes. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe am 29. November 2026.

Martin Trüb, Jugendarbeiter



Senioren-Film-Nachmittag

Donnerstag, 22. Januar, 14.30 Uhr, Tüchelsaal

Kino-Nachmittag



Honecker und der Pastor

Wir laden herzlich zu unserem Seniorennachmittag ein und freuen uns auf ein vertrautes Beisammensein im neuen Jahr. Gemeinsam schauen wir den Spielfilm «Honecker und der Pastor», der von der ungewöhnlichen Begegnung zwischen Erich und Margot Honecker – den bekanntesten Gesichtern der DDR-Führung – und der Familie des Pastors Uwe Holmer erzählt. Besonders war diese Begegnung, weil die Holmers selbst unter staatlichen Repressionen gelitten hatten

und dennoch bereit waren, den Honeckers Zuflucht zu gewähren. – Der Seniorennachmittag wird organisiert von den reformierten Kirchen Rüti und Dürnten sowie der katholischen Pfarrei Tann. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Lea Schuler, Pfarrerin

Im Anschluss: Kaffee und Kuchen

Fahrdienst Anmeldung gleichentags bis 11 Uhr ans Sekretariat:
055 240 25 37.



Fotos: Simeï Steiner

Allianzgebetswoche und Allianzgottesdienst

Montag, 12. bis Samstag, 17. Januar

Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr, Kirche



Die Allianzgebetswoche bietet Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Gemeinden und Gottesdiensttraditionen die Möglichkeit, einander zu begegnen und gemeinsam zu beten. Unter der Woche werden verschiedene Gebetsanlässe in unterschiedlichen (Frei-)Kirchen angeboten, zu denen alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind. Von Montag bis Samstag wird ausserdem von 7 bis 22 Uhr ohne Unterbruch im Chor der reformierten Kirche Rüti gebetet – in der Nacht jeweils zuhause.

Sowohl die Gebetswoche als auch der gemeinsame Abschlussgottesdienst stehen unter dem Thema «Gott ist treu». Der Gottesdienst wird von Beteiligten aus den Kirchen in Dürnten, Tann, Rüti und Bubikon gestaltet. Für den musikalischen Höhenflug sorgt das Allianzorchester und der Chor

unter der Leitung von Johannes Mittag und Corinna Hauri. Parallel dazu gibt es für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse ein eigenes Programm in der Chile im Sidehof. Anschliessend sind alle zu einem Apéro im Löwensaal eingeladen.

Stefanie Porš, Pfarrerin

.....
Alle Gebetsanlässe finden Sie in der Agenda.

Möchten Sie eine Gebetszeit im nonstop-Gebet übernehmen?

Informationen und Einschreiben:



https://linktr.ee/ea_rtdb

TIPP

Fiire mit de Chliine

Samstag, 10. Januar, 16.30 Uhr, Kirche

Eine kindgerechte, sinnliche Feier für Kinder im Vorschulalter und ihre Familien – dieses Mal mit der Geschichte vom Hirten, der seine Schafherde verlässt, um ein einziges, verlorenes Schaf zu suchen und voller Freude zurückzubringen.

Stefanie Porš, Pfarrerin

VORANZEIGE

AKKU Gottesdienst

Sonntag, 1. Februar, 18 Uhr, Kirche

akkut, lebensnah, modern, kreativ und soundig
Gäste: Regina und Markus Bühler

«verlieren und neu anfangen»

ab 17.30 Uhr: AKKU-Bar
Imbiss im Anschluss
an den Gottesdienst



Herzensgebet: eine christliche Meditationsform

ab Montag, 26. Januar, 19 Uhr, Kirche



Das Herzensgebet – auch Gebet der Ruhe oder Jesusgebet genannt – ist eine christliche Gebetsform, die in den ersten Jahrhunderten nach Christus in Klöstern Osteuropas entstand. Als einfaches Wiederholungsgebet richtet es die Aufmerksamkeit auf den eigenen Atem und den Atem Gottes. Mit wenig – Leib, Atem und einem Wort – hilft es, im hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen und das göttliche Geheimnis in sich und in allen Mitgeschöpfen zu entdecken.

Das Angebot richtet sich an alle, die diese Form des Betens kennenlernen oder vertiefen möchten – un-

abhängig von Alter, Geschlecht oder Konfession. Neue Teilnehmende erhalten eine kurze Einführung und Unterlagen zum Herzensgebet.

Stefanie Porš, Pfarrerin

.....
Daten im ersten Halbjahr: Montag, 26. Januar, 23. Februar, 23. März, 27. April, 25. Mai und 15. Juni, jeweils 19 Uhr

Leitung: Peter Imholz, Regula Romann Vassalli und Pfarrerin Stefanie Porš

Informationen:
stefanie.pors@refrueti.ch
oder 055 240 25 77

Adventskranzen – ein Rückblick

Während ich diese Zeilen schreibe, klingt der Grossanlass noch nach: das einzigartige Wochenende des offenen Kranzens 2025. Ich bin tief beeindruckt und dankbar für die unzähligen Hände unserer grossen Freiwilligen-Truppe, ohne die dieser Anlass nicht möglich gewesen wäre.

Bereits nach Weihnachten 2024 begann alles mit der «Schnäppli-Jagd» nach Schmuck und Kerzen – Frommenwilers Auto wurde dabei mehrfach bis unters Dach gefüllt. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

Im Sommer startete die Suche nach genügend Freiwilligen, damit das Kranzen überhaupt stattfinden konnte. Corinne entwarf Flyer, um genügend Schnittgrün zu sammeln, und wir wurden reich beschenkt. In Rüti, Rapperswil, Dürnten und Bubikon durften wir schneiden gehen. Erich und Renate holten alles mit dem Anhänger der Kirchgemeinde ab. Ein grosses Danke an alle Spender:innen, Sammler:innen sowie Annika, Bea und Oski für ihre tatkräftige Mithilfe.



Parallel dazu wurden im Pfarreisaal des katholischen Pfarreizentrums Tann Kellerbestände hochgetragen, Böden abgedeckt, Tische und Stühle gestellt und die Deko-Ecke aufgebaut, während in mancher Küche Kuchen für die Kaffee-Ecke gebacken wurde.

Am Freitagvormittag sorgten erfahrene «Schnipsler» für Kisten

voller zugeschnittenem Grün. Der grosse Andrang machte kurzfristig weiteres Schneiden für den Samstag nötig – doch dank spontaner Helfer:innen bewältigten wir auch das.



Im Saal wurde fleissig gebunden, geschmückt und gestaltet. Jedes Werkstück wurde von zufriedenen, stolzen, glücklichen Menschen herausgetragen. Das Strahlen in den Augen von kleinen Kindern, Schülern, Jugendlichen, Familien, bis hin zu Grosseletern, war das allerschönste DANKE!



Ich sage DANKE an alle, die mit ihrem Einsatz oder ihren Spenden dieses Ereignis möglich gemacht haben. Ihr seid grossartig! Das Sozialwerk von Pfarrer Sieber freut sich über den Reinerlös in der Höhe von CHF 5405.95.

Am Samstagabend konnten wir den Saal geputzt und dankbar an die hilfsbereiten Sigristen Christian und Denise zurückgeben – auch ihnen und dem ganzen Pfarrei-Team ein herzliches DANKE!

Für das Kranzen-Team:
Ruth Stocker

NACH DEM KRANZEN IST VOR DEM KRANZEN

Am 27. Dezember startet bereits wieder die nächste Schnäppchenjagd für das Kranzen 2026. Wer beim Einkaufen oder Kranzen 2026 mit-helfen möchte, melde sich gerne bei Ruth Stocker: 076 381 39 31 oder ruth.stocker@bluewin.ch – Wir freuen uns riesig!

Liebe Gemeinde

Ab Januar werde ich für sechs Monate Nachfolgerin von Lea Schuler. Schon vor elf Jahren war ich einmal in Rüti gewesen. Manche mögen sich daran erinnern.

Ich wohne mit meiner Familie seit langem in Dübendorf. Ich war erst Lehrerin für Mathematik und Physik in Deutschland. Ich hatte mich



dann in der hiesigen Kirchgemeinde vielfältig ehrenamtlich engagiert. Das hat mein Interesse an der Theologie geweckt. Vor allem Fragen der Bibelübersetzung haben mich interessiert. Da habe ich nach einigem Zögern noch Theologie in Zürich studiert.

All das hat meinen Umgang mit Bibel und Glauben im Leben geprägt und mich immer mehr fasziniert. Vor allem ist mir wichtig, was das im Alltag bedeutet. Das habe ich in verschiedenen Gruppen und Gesprächen vertieft. Ich freue mich, mich in Ihre lebendige Gemeinde einzubringen.

Dagmar Rohrbach, Pfarrerin

.....
**Gottesdienst mit Begrüssung
von Pfarrerin Dagmar Rohrbach**

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr, Kirche

Im Anschluss: Chilezmittag
.....

Danke und Auf Wiedersehen!

Mit grosser Freude durfte ich dieses Jahr in der Kirchenpflege Rüti mitwirken. Gerne stellte ich Zeit und persönliche Ressourcen für diese Aufgabe zur Verfügung. So durfte ich im Bereich Personelles einiges zu zeitgemässen Rahmenbedingungen beitragen und mit sehr wertvollen, kompetenten Menschen zusammenarbeiten und unterwegs sein. In der Baukommission durfte ich initial bei strategischen Fragen mitwirken. Im Bereich Diakonie gilt es diakonisch und haushälterisch sorgfältige Entscheide zu treffen. Es beeindruckt mich sehr, wie viele Menschen sich im Dienst der Kirchgemeinde engagieren, seien es Angestellte oder Freiwillige. Alle haben ein gemeinsames Ziel: An einer lebendigen, verbindenden und heimatgebenden Kirchgemeinde zu bauen! Dankbar für diese kurze, intensive Zeit spüre ich jedoch auch meine Grenzen. Ich werde meine Kräfte in Zukunft im Freiwilligendienst einsetzen.

Ich hoffe, dass sich weiterhin Menschen für diese spannende, vielseitige Behördenarbeit einsetzen lassen! Danke fürs Vertrauen und Auf Wiedersehen!

Elfi Rüegg



Die Kirchenpflege und die Mitarbeitenden danken Elfi herzlich für ihr grosses Engagement für die Kirchgemeinde und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg Gottes Segen.

WIR SUCHEN SIE!

Unsere Kirchenpflege sucht neue Köpfe. Wenn Sie neugierig sind, wie wir arbeiten, schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Schnupperstzung:

14. Januar, 19.30 Uhr,
Anmeldung bei Georg Schmid:
georg.schmid@refrueti.ch

Agenda

Donnerstag, 1. Januar 2026

Kirche, 17.00 Uhr
Gottesdienst zum neuen Jahr
Pfarrerin Stefanie Porš
Neujahrsansprache:
Georg Schmid, Präsident
Kirchenpflege
Musik: Andreas Zwingli, Orgel,
und Alfred Baumgartner,
Trompete
Kollekte: Förderverein Reformierte Kirche Rüti ZH
Im Anschluss: Apéro

Sonntag, 4. Januar 2026

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Stefanie Porš
Musik: Andreas Zwingli
Kollekte: Stiftung Sozialwerke
Pfarrer Ernst Sieber
Im Anschluss: Chilekafi mit
Dreikönigskuchen

Kirche, 11.00 Uhr
Finissage Weihnachtskrippe
Hanny Roduner

Kirche, 17.00 Uhr
Neujahrskonzert Orchester Collegium Cantorum

Mittwoch, 7. Januar 2026

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
Isabelle Fuhrer

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Wochenmitte
Pfarrerin Dagmar Rohrbach

Samstag, 10. Januar 2026

Kirche, 16.30 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrerin Stefanie Porš

Sonntag, 11. Januar 2026

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Begrüssung von Pfarrerin Dagmar Rohrbach
Musik: Edith Oess
Kollekte: Mission 21
Im Anschluss: Chilezmittag

Montag, 12. bis Samstag, 17. Januar 2026

Kirche Rüti, 7.00-22.00 Uhr
24/6 Gebet – Allianzgebetswoche

Mittwoch, 14. Januar 2026

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
«Zeit für Begegnung»

Chile im Sidehof, 20.00 Uhr
Allianz-Gebet – Allianzgebetswoche

Freitag, 16. Januar 2026

Martus, Techcenterstr. 4, Bubikon
19.00 Uhr: **Gebet**
20.00 Uhr: **Worship**
Allianzgebetswoche

Sonntag, 18. Januar 2026

Kirche, 10.00 Uhr
Allianzgottesdienst
Pfarrerin Stefanie Porš und Allianzgemeinden
Musik: Allianzorchester und Chor
Kollekte: Hope Sozialwerk
Im Anschluss: Apéro im Löwensaal

Donnerstag, 22. Januar 2026

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag
Pfarrerin Dagmar Rohrbach

Sonntag, 25. Januar 2026

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Dagmar Rohrbach
Musik: Edith Oess
Kollekte: Kinder- und Jugendfonds Rüti

Zentrum Breitenhof, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Montag, 26. Januar 2026

Kirche, 19.00 Uhr
Herzensgebet
Pfarrerin Stefanie Porš

Dienstag, 27. Januar 2026

Kirche, 19.00 Uhr
Friedensort

Sonntag, 1. Februar 2026

Kirche, 18.00 Uhr
AKKU Gottesdienst
Pfarrerin Stefanie Porš und Team
Musik: Da Capo, Leitung:
Martin Trüb
Kollekte: MEOS Interkulturell
Im Anschluss: Imbiss

Abschied

Gertrud Kuster (1935)
Im Gubel 24

Verdankung Kollekten

2. November – CHF 476.70
Repair Café

5. November – CHF 104.00
Breitenhof Jahreskollekte: Mission 21 (Sternberg Palästina)

9. November – CHF 673.70
Sunnemätteli Bäretswil

16. November – CHF 374.10
TDS Aarau

23. November – CHF 724.80
Mission 21

30. November – CHF 434.60
Relinfo Rüti

3. Dezember – CHF 87.70
Breitenhof Jahreskollekte: Mission 21 (Sternberg Palästina)

Regelmässige Anlässe

Singe mit de Chliine
Montags, 9.30 Uhr, Tüchelsaal
12., 19. und 26. Januar 2026

Frühgebet
Dienstags, 6.30 Uhr, Kirche
6., 13. (Allianzgebetswoche), 20. und 27. Januar 2026

Hauskreis Tankstelle
Donnerstags, 19.00 Uhr, Altes Pfarrhaus
15. und 29. Januar 2026

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
Öffnungszeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

Nadia Brechbühl 055 240 25 37
nadia.brechbuehl@refrueti.ch

Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Stefanie Porš 055 240 25 77
stefanie.pors@refrueti.ch
Kind und Familie, Konf,
Allianz, OeME und rütipp

Dagmar Rohrbach 055 240 15 41
dagmar.rohrbach@refrueti.ch
Seniorinnen und Senioren,
Friedensort

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch

Newland

Mael Meier
mael.meier@refrueti.ch

Katechetikteam

Angelika Günther 076 469 23 42
angelika.guenther@refrueti.ch

Thomas Schönenberger 079 629 19 30
thomas.schoenenberger@refrueti.ch

Sigristenteam und Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich.

Redaktionsadresse
rueitipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp erscheint am 30. Januar 2026.

Die Kirchenpflege und Mitarbeitenden wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und gesegnetes neues Jahr! Wir freuen uns, mit Ihnen auf dem Weg zu sein.

Die Kirche ist offen für Sie.

